

## **RKI-Präsident Lars Schaade im EU-Ausschuss für Gesundheitstrends!**

Prof. Dr. Lars Schaade wird in den neuen EU-Ausschuss für öffentliche Gesundheitsnotlagen berufen, um kritische Fragen zur Gesundheitssicherheit zu beraten.

**Berlin, Deutschland** - In einer bedeutenden Entwicklung wurde Prof. Dr. Lars Schaade, der aktuelle Präsident des Robert Koch-Instituts (RKI), in den neu gegründeten beratenden Ausschuss für Notlagen im Bereich der öffentlichen Gesundheit der EU-Kommission berufen. Dieser Ausschuss trägt den Namen „Advisory Committee on public health emergencies“ und hat die Aufgabe, die Kommission sowie den Gesundheitssicherheitsausschuss bei der Beurteilung von potenziellen Gesundheitsnotlagen zu beraten.

Die Gründung dieses Gremiums zeigt, wie wichtig die EU eine proaktive Vorgehensweise im Gesundheitsbereich einschätzt, insbesondere im Hinblick auf die Anforderungen, die durch Gesundheitskrisen entstehen können. Dazu gehört die Evaluierung, ob eine Bedrohung eine Notlage auf Unionsebene darstellt. Das Gremium wird auch Maßnahmen zur Eindämmung und Bewältigung von Gesundheitskrisen prüfen, insbesondere in den Bereichen klinisches Management und Behandlung sowie nichtpharmazeutische Gegenmaßnahmen. Zudem wird der Forschungsbedarf im Bereich der öffentlichen Gesundheit thematisiert.

### **Ausschuss mit breitem Fokus**

Besonders bemerkenswert ist die multidisziplinäre

Zusammensetzung des Ausschusses. Diese umfasst Experten aus verschiedenen Bereichen, darunter öffentliche Gesundheit, Biomedizin, Verhaltenswissenschaften, soziale Aspekte, wirtschaftliche Herausforderungen, kulturelle Dimensionen und internationale Beziehungen. Ein solch breiter Ansatz ist entscheidend, um komplexe Gesundheitsfragen ganzheitlich zu betrachten und effektive Lösungsansätze zu entwickeln.

Die Mitglieder des Ausschusses werden für eine Amtszeit von fünf Jahren ernannt, wobei eine Verlängerung möglich ist. Diese Regelung soll sicherstellen, dass der Ausschuss über eine kontinuierliche Expertise verfügt, die für die Handhabung von gesundheitlichen Krisen unabdingbar ist.

Diese neue Initiative der EU könnte weitreichende Folgen für zukünftige Gesundheitskrisen haben. Sie spiegelt den Trend wider, dass internationale Zusammenarbeit und die Einbeziehung ausgewiesener Experten in Entscheidungsprozesse immer bedeutender werden. Die Berufung von Prof. Dr. Lars Schaade in diesen wichtigen Ausschuss ist ein Zeichen dafür, dass das RKI und dessen Expertise in der europäischen Gesundheitspolitik eine entscheidende Rolle spielen werden.

Für vertiefte Informationen über die Zusammensetzung und die Aufgaben dieses neuen Gremiums sind weitere Details in einem Artikel **auf [www.behörden-spiegel.de](http://www.behörden-spiegel.de)** zu finden.

| Details        |                                                                               |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b>     | Berlin, Deutschland                                                           |
| <b>Quellen</b> | • <b><a href="http://www.behörden-spiegel.de">www.behörden-spiegel.de</a></b> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**